

## Übersicht

über die vom Ausschuss für Kultur und Sport des Rhein-Sieg-Kreises in seiner 4. Sitzung am 15.06.2015 gefassten Beschlüsse:

TO.-Punkt	Beratungsgegenstand	Beschluss-Nr./Ergebnis	Abstimmungs-ergebnis
	<b>Öffentlicher Teil</b>		
1.	Niederschrift über die 3. Sitzung des Kultur- und Sportausschusses am 25.02.2015	Kenntnisnahme, S. 4	
2.	Festspielhaus Beethoven: a) Information über den Sachstand b) Gründung der Betreiberstiftung	ohne Beschluss	
3.	Erforschung und Dokumentation der NS-Medizinverbrechen im heutigen Rhein-Sieg-Kreis	s. Niederschrift, S. 5 u. 6	
4.	Förderung des kulturellen Lebens durch den Rhein-Sieg-Kreis		
4.1.	Antrag auf Projektförderung: Freilichtbühne Alfter e. V.	08/15, Zustimmung S. 7	einstimmig
4.2.	Antrag auf Projektförderung: Troisdorfer Bluesclub e. V.	vertagt	
4.3.	Antrag auf Projektförderung: Schultheater "spotlight"	09/15, Zustimmung S. 7	einstimmig
4.4.	Antrag auf Projektförderung: Bergischer Jazz-Workshop im Rhein-Sieg-Kreis	10/15, Zustimmung S. 8	einstimmig
4.5.	Antrag der SPD-Kreistagsfraktion vom 10.06.2015: Mitfinanzierung Schloss Drachenburg	s. Niederschrift, S. 8	
5.	Regionale Kulturförderung des Landschaftsverbandes Rheinland: Information über die Anträge für das Förderjahr 2016	s. Niederschrift, S. 9	
6.	Pakt für den Sport im Rhein-Sieg-Kreis	11/15, Zustimmung S. 9	einstimmig
7.	NRW Leistungssportzentrum für Bonn und den Rhein-Sieg-Kreis	s. Niederschrift, S. 9	
8.	Mitteilungen und Anfragen	s. Niederschrift, S. 9 u. 10	
	<b>Nichtöffentlicher Teil</b>		
9.	Mitteilungen und Anfragen	keine	

in der 4. Sitzung des Ausschusses für Kultur und Sport am 15.06.2015		
TOP	Beratungsgegenstand	Vorlagen-/Antrags-Nr.

## Niederschrift

über die in der 4. Sitzung des Ausschusses für Kultur und Sport des Rhein-Sieg-Kreises am 15.06.2015 gefassten Beschlüsse:

---

**Sitzungsbeginn:** 16:00 Uhr  
**Sitzungsende:** 17:30 Uhr  
**Ort der Sitzung:** Raum Sieg  
**Datum der Einladung:** 02.06.2015  
**Einladungsnachtrag vom:**

### Anwesende Mitglieder:

#### Kreistagsabgeordnete CDU

Frau Katharina Gebauer  
Herr Ivo Hurnik  
Frau Gabriele Kretschmer  
Herr Michael Solf

i. Vertr. f. Norbert Chauvistré

i. Vertr. f. Hildegard Helmes

#### Kreistagsabgeordnete SPD

Frau Bettina Bähr-Losse  
Herr Harald Eichner  
Frau Veronika Herchenbach-Herweg  
Herr Björn Seelbach

#### Kreistagsabgeordnete GRÜNE

Frau Johanna Bientreu  
Herr Martin Metz

#### Sachkundige/r Bürger/innen CDU

Frau Ursula Keusen-Nickel  
Herr Dirk-Ullrich Lauer  
Herr Wolfgang Müller

i. Vertr. f. Elisabeth Winkelmeier-Becker

#### Sachkundige/r Bürger/innen FDP

Frau Dagmar Ziegner

#### Sachkundige/r Bürger/innen AfD

Herr Horst Leiser

### Entschuldigt fehlten:

#### Kreistagsabgeordnete CDU

Herr Norbert Chauvistré  
Frau Hildegard Helmes

#### Sachkundige/r Bürger/innen CDU

Frau Elisabeth Winkelmeier-Becker

in der 4. Sitzung des Ausschusses für Kultur und Sport am 15.06.2015		
TOP	Beratungsgegenstand	Vorlagen-/Antrags-Nr.

**VertreterInnen der Verwaltung:**

Kultur- und Sportdezernent Thomas Wagner  
Kreisverwaltungsdirektor Rainer Land  
Kreisoberinspektorin Inga Schmitz

**Gäste:**

Gerd Richter

Projektleiter LSZ Bonn/Rhein-Sieg

in der 4. Sitzung des Ausschusses für Kultur und Sport am 15.06.2015		
TOP	Beratungsgegenstand	Vorlagen-/Antrags-Nr.

## Öffentlicher Teil

	Allgemeine und Geschäftsordnungsangelegenheiten	
--	---	--

Vorsitzender Eichner begrüßte die Anwesenden zur vierten Sitzung des Ausschusses für Kultur und Sport. Insbesondere hieß er den Projektleiter des Leistungssportzentrums Bonn/Rhein-Sieg, Gerd Richter, willkommen.

Der sachkundige Bürger Dirk-Ulrich Lauer (CDU-Kreistagsfraktion) verpflichtete sich, seine Aufgaben nach bestem Wissen und Können wahrzunehmen, das Grundgesetz, die Verfassung des Landes und die Gesetze zu beachten sowie seine Pflichten zum Wohle des Kreises zu erfüllen.

Die SPD-Kreistagsfraktion beantragte, die Tagesordnung unter TOP 4 „Förderung des kulturellen Lebens durch den Rhein-Sieg-Kreis“ um den Punkt 4.5 – Mitfinanzierung Schloss Drachenburg – zu erweitern. Der damit verbundene Antrag wurde den Anwesenden als Tischvorlage in der Sitzung ausgehändigt.

B.-Nr.            Der Ausschuss für Kultur und Sport beschließt, die Tagesordnung der heutigen  
07/15            Sitzung um den Tagesordnungspunkt 4.5 zu erweitern.

Abst.-            einstimmig  
Erg.:

1	Niederschrift über die 3. Sitzung des Kultur- und Sportausschusses am 25.02.2015	
---	--	--

Die Niederschrift über die 3. Sitzung des Ausschusses für Kultur und Sport am 25.02.2015 wurde allen Ausschussmitgliedern mit Datum vom 19.03.2015 übersandt. Einwendungen wurden nicht erhoben. Somit gilt die Niederschrift als anerkannt.

2	Festspielhaus Beethoven: a) Information über den Sachstand b) Gründung der Betreiberstiftung	
---	---	--

Kulturdezernent Wagner erläuterte, dass die umfangreiche Vorlage – ergänzt um eine Tischvorlage mit Datum vom 15.06.2015 – in den Beschlussvorschlag für die weiteren Gremien münde, einen Beitritt zur Betreiberstiftung vorbehaltlich der Zustimmung der Stadt Bonn zu empfehlen. Er machte deutlich, dass die Beschlüsse des Kreises nur Relevanz haben, sofern auch der Kulturausschuss der Stadt Bonn am 18.06.2015 und der Rat am 19.06.2015 einen Beitritt zu der Stiftung beschließen.

Darüber hinaus stellte Kulturdezernent Wagner ein Dokument vor, das noch in der Sitzung verteilt bzw. den Mitgliedern des Ausschusses für Kultur und Sport sowie des Finanzausschusses per Post übermittelt werde. Hierbei handele es sich um das von der Stadt Bonn in Auftrag gegebene Plausibilitätsgutachten der Fa. actori zum vorliegenden Businessplan, das erst am Tag der Sitzung um 14:03 Uhr zugegangen sei und sich noch in der Druckerei befinde. Die Verwaltung werde dieses 80-seitige Papier ebenso wenig bewerten wie sie den Businessplan qualitativ bewerten werde.

Abg. Solf regte an, dem Finanzausschuss in dessen Sitzung am 17.06.2015 die

in der 4. Sitzung des Ausschusses für Kultur und Sport am 15.06.2015		
TOP	Beratungsgegenstand	Vorlagen-/Antrags-Nr.

Beratung zu überlassen und hier nicht weiter in die Diskussion einzusteigen, solange der Inhalt des Papiers nicht bekannt sei. Abg. Herchenbach-Herweg pflichtete dem aufgrund der aktuellen Entwicklung bei. Auch Abg. Metz, SkB'in Ziegner sowie SkB Leiser schlossen sich diesem Vorschlag an.

Der Ausschuss für Kultur und Sport fasste aus den vorgenannten Gründen keinen Beschluss.

Anmerkung der Verwaltung:

*Die Deutsche Post DHL hat am 16.06.2015, dem Tag nach der Sitzung des Kultur- und Sportausschusses, bekannt gegeben, die Planungen für die Errichtung des Beethoven-Festspielhauses nicht weiter zu verfolgen. Damit ist auch die Errichtung einer Betreiberstiftung obsolet geworden. Auf die Beratungen im Finanzausschuss (17.06.), Kreisausschuss (22.06.) und Kreistag (23.06.) wird verwiesen.*

*Der Kreistag hat am 23.06.2015 folgenden Beschluss gefasst:*

*„1.) Der Rhein-Sieg-Kreis nimmt die aktuelle Entwicklung mit Bedauern zur Kenntnis. Entsprechend der vorliegenden Beschlussvorlage hätte der Rhein-Sieg-Kreis seine Zusage eingelöst, sich bei einer sichergestellten soliden Gesamtfinanzierung an der Stiftung Festspielhaus Beethoven Bonn zu beteiligen.*

*2.) Der Rhein-Sieg-Kreis beschließt, die bislang für die Beteiligung an der Stiftung Festspielhaus Beethoven Bonn zur Stärkung der regionalen Kultur vorgesehenen investiven Haushaltsmittel in Höhe von 3 Mio. Euro bis auf weiteres nicht anderweitig zu verwenden.“*

Abst.- ohne Beschluss  
Erg.:

3	Erforschung und Dokumentation der NS-Medizinverbrechen im heutigen Rhein-Sieg-Kreis	
---	---	--

Der Ausschuss für Kultur und Sport nahm die Vorlage zur Kenntnis.

In Ergänzung stellte Kulturdezernent Wagner die Komplexität und Schwierigkeit einer solchen Lokalstudie heraus. Bislang gebe es keinen Landkreis, der eine Aufarbeitung dieser Art vorgelegt habe. Man wolle sich um eine exemplarische Darstellung der NS-Medizinverbrechen im Rhein-Sieg-Kreis bemühen; ein Opferbuch *in toto* könne es nicht geben, weil es wahrscheinlich nicht gelinge, einen vollständigen Überblick zu gewinnen und weil Persönlichkeitsrechte zu beachten seien.

Kulturdezernent Wagner versicherte, die Studie werde behutsam und seriös mit dem Thema umgehen und die verschiedenen Facetten beleuchten. Zunächst sei es wichtig, die größtenteils noch unerforschte Quellenlage des ehemaligen Siegkreises (Vorgänge und Akten) zu erfassen. Darüber hinaus seien vergaberechtliche Fragen zu klären, bevor ein Forschungs- und Dokumentationsauftrag erteilt werden könne. Ein Auftragnehmer müsse sowohl die politischen als auch die historischen und medizinischen Zusammenhänge beurteilen können. Er hoffe, in der nächsten Sitzung konkrete Aussagen treffen zu können.

Abg. Solf zeigte sich über die Vorgehensweise der Verwaltung erfreut und bedankte sich für die Sorgfalt, die dabei an den Tag gelegt werde.

in der 4. Sitzung des Ausschusses für Kultur und Sport am 15.06.2015		
TOP	Beratungsgegenstand	Vorlagen-/Antrags-Nr.

Seinen Dank sprach auch SkB Leiser aus, der bemerkte, dass derartige Verbrechen noch bis zu dreißig Jahre nach dem Kriegsende gänzlich vertuscht worden seien.

Abg. Seelbach lenkte die Aufmerksamkeit auch auf die Personen, die aufgrund ihrer sexuellen Orientierung zu Opfern geworden waren, und betonte die Notwendigkeit, diese Opfergruppen im Blick zu halten.

In Beantwortung der Frage von SkB'in Ziegner machte der Vorsitzende Eichner deutlich, dass es sich bei der Förderung durch den Landschaftsverband Rheinland (LVR) um eine 50%ige Förderung handle. Zu den Eigenmitteln des Kreises in Höhe von 60.000,- Euro (vgl. Haushaltsansatz) käme ggf. ein Zuschuss des LVR in gleicher Höhe dazu, so dass günstigstenfalls 120.000,- Euro zur Verfügung stünden.

Kulturdezernent Wagner schloss nicht aus, geeignete Schulklassen in Form einer Projektarbeit mit der Thematik zu befassen. So könnten narrative Elemente, wie beispielsweise Interviews mit Zeitzeugen, das Projekt mit einem kulturellen Bildungscharakter versehen.

Abschließend erging der Hinweis auf eine Veranstaltung am 15. November 2015 in der Gedenkstätte „Landjuden an der Sieg“ zum Thema „Von den NS-„Euthanasie“-Verbrechen zum Mord an den deutschen und europäischen Juden. Verbindungslinien, bekannte und weniger bekannte Zusammenhänge“ (Vortrag von Herrn Thomas Stöckle, M.A.).

4	Förderung des kulturellen Lebens durch den Rhein-Sieg-Kreis	
---	---	--

Zu Beginn der Beratungen bat Abg. Herchenbach-Herweg die Verwaltung, bei derartigen Förderanträgen künftig auch eine Empfehlung an den Ausschuss zu formulieren sowie einen Hinweis darüber zu geben, ob der Antragsteller bereits in der Vergangenheit durch den Kreis gefördert worden sei – und wenn ja, auf welche Höhe sich der Zuschuss belaufen habe.

4.1	Antrag auf Projektförderung - Freilichtbühne Alfter e. V.	
-----	---	--

Bezogen auf den Projektantrag der Freilichtbühne Alfter e. V. teilte KVD Land mit, dass der Verein zuletzt vor vier Jahren einen Zuschuss in Höhe von 1.000 Euro erhalten habe und zudem in vielfältiger Weise von der Gemeinde Alfter gefördert werde. KVD Land empfahl dem Ausschuss, sich in diesem Jahr für eine Förderung in Höhe von 1.500 Euro auszusprechen.

SkB'in Ziegner erkundigte sich danach, ob die Verwaltungsmitarbeiter sich derartige Theatervorführungen auch einmal vor Ort anschauen würden. Dies wurde von KVD Land und KOl'in Schmitz bestätigt.

Abg. Seelbach regte in diesem Zusammenhang an, die Ausschussmitglieder frühzeitig über derartige Veranstaltungen zu informieren, um einen Besuch möglich zu machen und auf diese Weise ein Bild über die Projektförderung vor Ort zu erhalten.

Ohne weitere Aussprache fasste der Ausschuss für Kultur und Sport den folgenden

in der 4. Sitzung des Ausschusses für Kultur und Sport am 15.06.2015		
TOP	Beratungsgegenstand	Vorlagen-/Antrags-Nr.

TOP	Beratungsgegenstand	Vorlagen-/Antrags-Nr.
-----	---------------------	-----------------------

Beschluss:

B.-Nr.  
08/15 Der Ausschuss für Kultur und Sport beschließt, dem Verein „Freilichtbühne Alfter e. V.“ für die Durchführung der Veranstaltung „Jim Knopf und die Wilde 13“ einen Zuschuss zu den anderweitig nicht gedeckten Kosten in Höhe von maximal 1.500,- Euro zu gewähren.

Abst.-  
Erg.: einstimmig

4.2	Antrag auf Projektförderung - Troisdorfer Bluesclub e. V.	
-----	---	--

Die Diskussion, an der sich die Abgeordneten Solf, Seelbach und Metz sowie die SkB'in Ziegner beteiligten, machte deutlich, dass der Projektantrag des Vereins „Troisdorfer Bluesclub e. V.“ einen Kosten- und Finanzierungsplan vermissen lasse, der Aufschluss über die konkreten Kosten gebe. Im Übrigen sei dem Antrag nicht zu entnehmen, warum insbesondere das „Publikum im gesetzten Alter“ nicht doch Eintritt für den Besuch eines Konzertes entrichten solle.

Die Verwaltung wurde daher einvernehmlich gebeten, eine detaillierte Kostenaufstellung einzuholen und den Antrag zur Entscheidung auf die Tagesordnung der nächsten Sitzung des Ausschusses für Kultur und Sport am 22. September 2015 zu verschieben.

Abg. Hurnik gab zu bedenken, dass derzeit Spenden, die während des Konzerts eingesammelt würden, direkt an die Künstler gingen (= Gage) und nicht dem Verein verblieben. Dies wäre auch bei Eintrittsgeldern der Fall. Er machte deutlich, dass die hier beantragte Förderung der Existenz des Vereins diene, der pro Konzert rund 150,- Euro als Anschubfinanzierung benötige.

Abst.-  
Erg.: vertagt

4.3	Antrag auf Projektförderung - Schultheater "spotlight"	
-----	--	--

Abg. Seelbach äußerte sein Bedauern darüber, dass in den Publikationen zu dem Theaterfestival nicht rechtzeitig auf die Förderung durch den Rhein-Sieg-Kreis hingewiesen werden konnte.

KVD Land versicherte, dass die Vorsitzende der Theatergemeinde Bonn, Frau Einecke-Klövekorn, keine Gelegenheit auslasse, auf die Förderung durch den Rhein-Sieg-Kreis hinzuweisen.

Ohne weitere Aussprache fasste der Ausschuss für Kultur und Sport den folgenden Beschluss:

B.-Nr.  
09/15 Der Ausschuss für Kultur und Sport beschließt, der Jungen Theatergemeinde Bonn für die Durchführung des Schultheater-Festivals „*spotlight*“ einen Zuschuss zu den anderweitig nicht gedeckten Kosten in Höhe von maximal 1.000,- Euro zu gewähren.

Abst.- einstimmig

in der 4. Sitzung des Ausschusses für Kultur und Sport am 15.06.2015		
TOP	Beratungsgegenstand	Vorlagen-/Antrags-Nr.

Erg.:

4.4	Antrag auf Projektförderung - Bergischer Jazz-Workshop im Rhein-Sieg-Kreis	
-----	--	--

Ohne weitere Aussprache fasste der Ausschuss für Kultur und Sport den folgenden Beschluss:

B.-Nr. Der Ausschuss für Kultur und Sport beschließt, den dritten Bergischen Jazz-  
10/15 Workshop im Rhein-Sieg-Kreis zu unterstützen und für die Teilnahme jugendlicher Musiker einen Zuschuss in Höhe von maximal 990,- Euro zu gewähren.

Abst.- einstimmig  
Erg.:

4.5	Antrag der SPD-Kreistagsfraktion vom 10.06.2015: Mitfinanzierung Schloss Drachenburg	
-----	---	--

In Ergänzung des vorliegenden Antrags regte Abg. Seelbach an, die Räumlichkeiten von Schloss Drachenburg im Rahmen einer der nächsten Ausschusssitzungen zu besichtigen. Er selbst habe sich bei einem Besuch vor Ort von dem touristischen und wirtschaftlichen Potenzial der Sehenswürdigkeit überzeugt. Er informierte den Ausschuss darüber, dass sich das Schloss nach Aussage der Betreibergesellschaft vollständig selbst finanzieren könnte, sofern die Räumlichkeiten nur noch für Hochzeiten und Firmenveranstaltungen zur Verfügung gestellt würden. Um Schloss Drachenburg aber als Anziehungspunkt für den Tourismus zu erhalten und weiterhin der breiten Öffentlichkeit zugänglich machen zu können, bedürfe es einer finanziellen Weiterentwicklung, da die NRW-Stiftung, die Stiftung Naturschutz und die Stadt Königswinter die Finanzierung nicht mehr alleine stemmen könnten.

Abg. Solf gab zu bedenken, dass es sich bei Schloss Drachenburg um einen defizitären Betrieb handele. Aufgrund der ungewissen Zukunftsaussichten rate er von einer Beteiligung des Kreises ab. Darüber hinaus sei für ihn nicht erkennbar, ob und inwieweit die Verwaltung mit dieser Thematik befasst worden sei.

Auch Abg. Metz erkundigte sich bei der Verwaltung nach mehr Hintergrundinformationen (Historie, Eigentumsverhältnisse, Finanzierung etc.), bevor über eine mögliche Mitfinanzierung beraten werden könnte.

Abg. Hurnik ergänzte, dass die NRW-Stiftung Eigentümerin des Herrenhauses sei. Der Betrieb werde durch eine gGmbH sichergestellt. Die Betreiber-Gesellschaft müsste Aufschluss darüber geben können, warum die Finanzierung nicht mehr ohne kommunale Zuschüsse auskomme und seit wann sich die bisherigen Berechnungen geändert hätten.

Vorsitzender Eichner machte deutlich, dass zum jetzigen Zeitpunkt kein Beschluss gefasst werden könne. Der Antrag der SPD-Fraktion diene in erster Linie dazu, die Thematik in Gang zu bringen und die Angelegenheit zu prüfen. Gleichwohl halte er Schloss Drachenburg für ein interessantes Objekt, dessen weitere Nutzung bzw. anderweitige Verwertung zu klären sei.



in der 4. Sitzung des Ausschusses für Kultur und Sport am 15.06.2015		
TOP	Beratungsgegenstand	Vorlagen-/Antrags-Nr.

5	Regionale Kulturförderung des Landschaftsverbandes Rheinland: Information über die Anträge für das Förderjahr 2016	
---	--	--

In Ergänzung der Vorlage stellte Abg. Solf fest, dass die Möglichkeiten der Regionalen Kulturförderung des LVR zurückgingen. Den begrenzten Mitteln stehe ein immer größeres Antragsvolumen gegenüber.

Abg. Metz verwies auf das hohe Volumen der Städtebauförderung. Hier gäbe es einen zusätzlichen, alternativen Fördertopf dar, der sich möglicherweise auch für kulturelle Zwecke ausschöpfen lasse.

KVD Land wies abschließend darauf hin, dass im Antrag für das Römerkanal-Informationszentrums in Rheinbach auch die Städtebauliche Förderung bereits berücksichtigt sei.

6	Pakt für den Sport im Rhein-Sieg-Kreis	
---	--	--

SkB Müller zeigte sich erfreut darüber, dass die Notwendigkeit für den „Pakt für den Sport“ nach wie vor gesehen werde, obwohl die handelnden Personen heute andere seien als im Jahr 2004. Programmatische Änderungen wie z. B. das NRW Leistungssportzentrum für Bonn und den Rhein-Sieg-Kreis sollen im Rahmen der Erneuerung des Paktes verankert werden.

Abg. Herchenbach-Herweg bat darum, den Aspekt *Inklusion* in die Neufassung des Paktes mit aufzunehmen.

B.-Nr.  
11/15

Der Ausschuss für Kultur und Sport nimmt die Absicht, den „Pakt für den Sport im Rhein-Sieg-Kreis“ fortzuentwickeln, zustimmend zur Kenntnis. Er bekennt sich zu den in der bisherigen Vereinbarung zwischen dem Rhein-Sieg-Kreis und dem KreisSportBund Rhein-Sieg e. V. festgelegten Grundsätzen. Auf ihrer Basis soll der Pakt für den Sport fortgeschrieben und neu vereinbart werden.

Abst.-  
Erg.:

einstimmig

7	NRW Leistungssportzentrum für Bonn und den Rhein-Sieg-Kreis	
---	---	--

Der Projektleiter des NRW Leistungssportzentrum für Bonn und den Rhein-Sieg-Kreis, Gerd Richter, gab einen umfassenden Überblick über seine Arbeit und den Entwicklungsstand des Leistungssportzentrums in der Region. Er erläuterte dies mit einer Power-Point-Präsentation, die dieser Niederschrift beigelegt ist (Anlage).

8	Mitteilungen und Anfragen	
---	---------------------------	--

Vorsitzender Eichner regte an, eine der nächsten Ausschusssitzungen außerhalb des Kreishauses abzuhalten. Denkbar sei zum Beispiel das Stadtmuseum Siegburg.

in der 4. Sitzung des Ausschusses für Kultur und Sport am 15.06.2015		
TOP	Beratungsgegenstand	Vorlagen-/Antrags-Nr.

Dort finde am 8. Dezember 2015 um 17:00 Uhr die Ausstellungseröffnung zum „KinderKunstKinder“-Festival statt. Der Ausschuss könnte dies zum Anlass nehmen, die für den gleichen Tag terminierte Sitzung ebenfalls in die Räumlichkeiten des Museums zu verlegen und im Anschluss gemeinsam an der Vernissage teilzunehmen. Als weiteren Sitzungsort nannte er Burg Wissem in Troisdorf, evtl. für die Sitzung am 22. September 2015, 16:00 Uhr. Darüber hinaus gebe es aber auch noch andere geeignete Orte.

KOI'in Schmitz informierte die Mitglieder über den Sachstand des Landesprogramms „Kultur und Schule“ 2015/2016: Von 51 fristgerecht eingegangenen Anträgen seien am 26. Mai 2015 in der Jurysitzung 42 Projektanträge als förderfähig eingestuft worden. Auffällig viele Projektanträge wiesen neue Künstlerinnen und Künstler aus, die im sogenannten „Künstlerpool“ noch unbekannt seien. Außerdem gerieten die Kunstsparten Literatur, Theater und Neue Medien zunehmend in den Fokus. Ergänzend teilte sie mit, dass für die 42 Projekte fristgerecht zum 31. Mai 2015 die Gewährung einer Zuwendung in Höhe von rund 103.000 Euro bei der Bezirksregierung Köln beantragt worden sei.

KOI'in Schmitz kündigte darüber hinaus den Besuch einer 10-köpfigen Delegation aus dem polnischen Partnerkreis Bunzlau (Boleslawiec) vom 19. bis 21. Juni 2015 an. Anlass des Besuchs sei das Fußballturnier der Betriebssportgemeinschaft der Kreisverwaltung, das am 20. Juni 2015 veranstaltet werde, und zu dem sie auch die Mitglieder des Ausschusses einlud.

Nach kurzfristiger Absage des Landrates, Dariusz Kwásniewski, werde die Delegation nunmehr von dem stellvertretenden Vorsitzenden des Kreistags, Jan Kozak, geleitet. Die neun Spieler würden von der Leiterin des Amtes für Wirtschaftsförderung und Marketing, Renata Czerwinska, begleitet.

Anmerkung der Verwaltung:

*Von acht Mannschaften belegte das Team aus Bunzlau leider nur den sechsten Platz.*

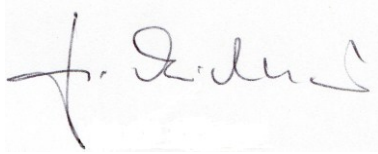
**Ende des öffentlichen Teils**

in der 4. Sitzung des Ausschusses für Kultur und Sport am 15.06.2015		
TOP	Beratungsgegenstand	Vorlagen-/Antrags-Nr.

**Nichtöffentlicher Teil**

9	Mitteilungen und Anfragen	
---	---------------------------	--

Mitteilungen und Anfragen lagen nicht vor.



Harald Eichner  
Vorsitzender

Inga Schmitz  
Schriftführerin